

Botanische Bezeichnung: *Lysiloma latisiliquum* (syn. *Lysiloma bahamensis*), Familie Fabaceae-Mimosoideae

Verbreitung: Südöstliches Mexiko, nördliches Mittelamerika (Belize, Guatemala), Karibik (Kuba, Haiti, Bahamas)

Weitere wichtige Handelsnamen: Tzalan, tzukté, zalam, dzalám (MX); wild tamarind, Bahamas tamarind (US); salám (BZ); t`zalám (GT); abey, sabcú (CU); tavernon (HT)

Kurzzeichen nach DIN EN 13556: keines

CITES-Schutzstatus: Nicht geschützt

Das Handelsholz Tzalam in Mexiko stammt von mehreren Arten der Gattung *Lysiloma*. Die wichtigsten Arten sind *L. acapulcense*, überwiegend aus dem mittleren und westlichen Mexiko, und *L. latisiliquum* mit einer auf die Yucatan Halbinsel begrenzten Verbreitung. Die Bäume beider Arten haben vergleichbare Dimensionen und auch die Hölzer sind sich in Eigenschaften und Erscheinungsbild ähnlich. Die Beschreibung und die technischen Daten beziehen sich auf Holz von *L. latisiliquum*, der im Südosten Mexikos weit verbreiteten und kommerziell genutzten Art.

Farbe und Struktur: Kernholz hell- bis dunkelbraun, oft mit einer leicht violetten Tönung und dunkler Farbstreifung, deutlich abgesetzt vom cremefarbenen Splint. Zuwachszonen makroskopisch erkennbar, begrenzt durch feine marginale Parenchym-Bänder. Holz von mittlerer bis grober Textur und einer leicht glänzenden Oberfläche; Faserverlauf mit Wechseldrehwuchs. Trockenes Holz ohne charakteristischen Geruch. Das Kernholz fluoresziert gelblich unter UV-Licht.

Gesamtcharakter: Attraktives, dem amerikanischen Nussbaum in Farbe und Zeichnung sehr ähnliches Holz von mittlerer Textur und leicht glänzender Oberfläche.

Eigenschaften:

Gewicht frisch [kg/m³]		≈ 1 200
Rohdichte lufttrocken (12-15 % u) [g/cm³]		0,66–0,73–0,80
Druckfestigkeit u_{12-15} [N/mm²]		46–54–61
Biegefestigkeit u_{12-15} [N/mm²]		88–111–134
Elastizitätsmodul (Biegung) u_{12-15} [N/mm²]		9 150–10 800–12 460
Bruchschlagarbeit [kJ/m²]		60–89–118
Scherfestigkeit u_{12-15} [N/mm²]		16–15,5–15
Härte (JANKA) $\perp$ zur Faser u_{12-15} [kN]		6–8–10
Härte (BRINELL) $\perp$ zur Faser u_{12-15} [N/mm²]		26–32–38
Trocknungsschwindmaß (frisch bis u_{12-15})	radial[%]	1,0
	tangential [%]	2,6
Differenzielles Schwindmaß [%/%]	radial	0,16
	tangential	0,32
Natürliche Dauerhaftigkeit geprüft nach DIN EN 350		Klasse 2

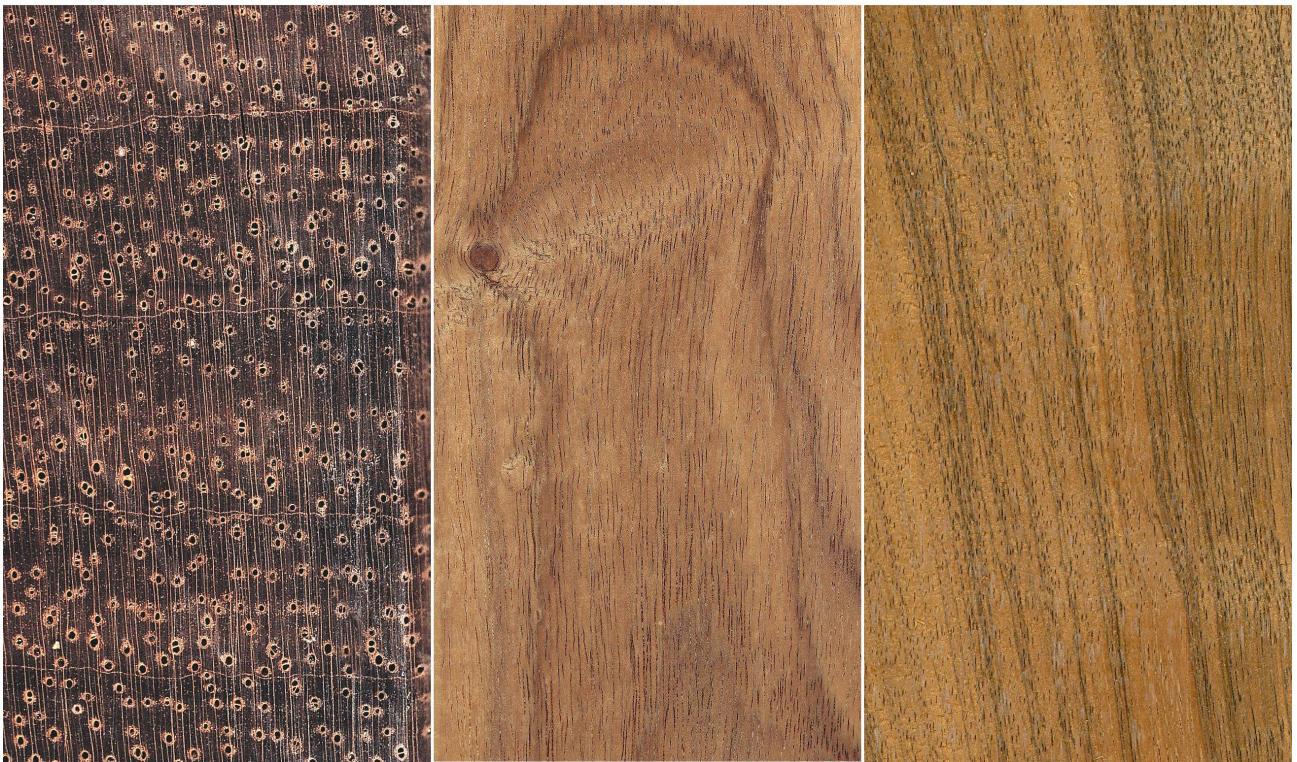
Bearbeitbarkeit: Holz von mittlerer bis hoher Dichte, die handwerkliche Bearbeitung ist noch gut möglich. Maschinell ist Tzalam bei erhöhtem Kraftaufwand sauber und ohne Schwierigkeiten zu bearbeiten und ergibt meist glatte Oberflächen und scharfe Kanten. Bearbeitete Flächen sind glatt und matt glänzend. Profile sind fest und scharfkantig, neigen aber bei wechseldrehwüchsigem Holz mitunter zum Ausreißen. Hartmetall bestückte Werkzeuge werden empfohlen. Für Nägel und Schraubere sollte vorgebohrt werden, die Verklebung mit handelsüblichen Weißleimen ist unproblematisch. Die Oberflächenbehandlung bereitet keine Schwierigkeiten, das Holz ist gut zu wachsen, ölen und lasieren; vor dem Lackieren sind Porenfüller erforderlich.

Trocknung: Die Schwindwerte liegen im mittleren Bereich und ergeben ein noch befriedigendes Stehvermögen. Die Freilufttrocknung des wenig permeablen Holzes verläuft nur langsam, mit Tendenz zu Oberflächen- und Endrissen sowie internen Spannungen, die beim Trennschnitt zu Verformungen führen können. Die technische Trocknung verläuft mit mäßiger Geschwindigkeit und erfordert moderate Programme.

Verwendung: Dekorative Messerfurniere, Fußböden (Dielen, Vollholz- und Fertigparkett), Profilbretter, hochwertige Möbel, Gartenmöbel, Treppenstufen (verleimt), laminierte Kanteln für Fenster und Türen, Dekor im Innenausbau (Bilderrahmen, Spiegel, Lampen, etc.).

Austausch: Für Amerikanischen Nussbaum (No. 64) und andere braune Laubhölzer mit Farbstreifen (No. 66).

Anmerkungen: Der bei der Bearbeitung entstehende Holzstaub kann bei empfindlichen Personen Irritationen der Haut und der Schleimhäute auslösen. Entsprechende Schutz- bzw. Absaugvorrichtungen sind erforderlich.



Tzalam (*Lysiloma latisiliquum*): Querschnitt (ca. 12x), tangentielle und radiale Oberfläche (natürliche Größe)

Literatur

- Pennington, T.D. y Sarukhán, J. 1998. Árboles tropicales de México. Universidad Nacional Autónoma de México, Fondo de Cultura Económica. 521 pp.
- Vester, H.F.M. y Navarro Martínez, A. 2007. Árboles maderables de Quintana Roo. Fichas ecológicas. CONACYT y Colegio de la Frontera Sur, Chetumal, Q. Roo. 139 pp.